

DAS STARKE IGELCHEN

Die Theodor-Fliedner-Schülerzeitung



1, 2, 3 Die Zeitung
kommt vorbei!



Inhaltsverzeichnis

Seite

Wir stellen uns/die Schülerzeitung vor 3

Die Wahl zu den Schülersprechern 4

Interview mit Frau Mormels 7

Interview mit Frau Mankertz 8

Buchempfehlung 9

Witze/Scherzfragen 10

Rezept 11

Bastelidee 12

Neubau/Baustelle 14

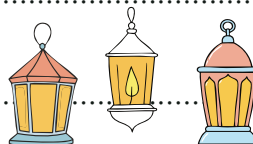
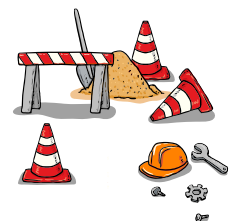
Laternenausstellung 2025 16

„6 - 7“ 18

Impressum 18

Sonstiges/Ausblick 19

Rückmeldung
Dein Feedback zum „starken Igelchen“ 20



Wir stellen uns und die neue Schülerzeitung der Theodor-Fliedner-Schule vor.

Wir machen die Schülerzeitung!



Fine
9 Jahre, Klasse 4b
Hobbies: Musical, klassisches Ballett, Schwimmen, Ski fahren



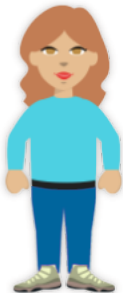
Lilly
9 Jahre, Klasse 4b
Hobbies: Akrobatik, Schwimmen, Reiten, Ukulele spielen



Josi
9 Jahre, Klasse 4b
Hobbies: Leichtathletik, Schwimmen, Akrobatik, Flöte spielen



Florian
9 Jahre, Klasse 4b
Hobbies: Tennis spielen, Ninja Sport, Saxophon spielen



Nora
10 Jahre, Klasse 4b
Hobbies: Schwimmen, Ninja Sport, Ski fahren



Paul
9 Jahre, Klasse 4b
Hobbies: Lego bauen, forschen, Horrorwälder besuchen, Achterbahn fahren



Olivia
10 Jahre, Klasse 4b
Hobbies: Schwimmen, Reiten, Ski fahren, Schwedisch lernen, Klavier spielen

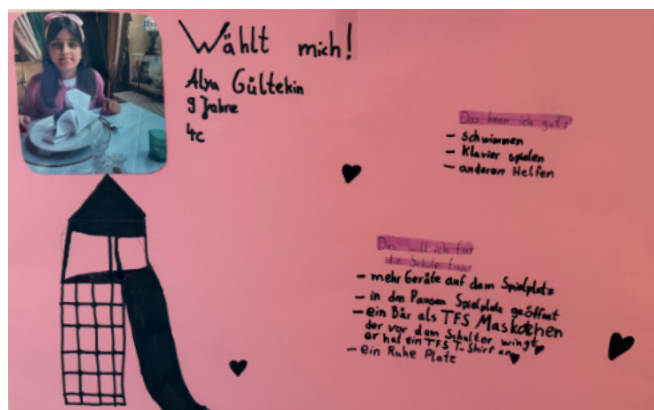


Wir möchten Informationen über die Schule und über wichtige Menschen in der Schule bekannt geben.

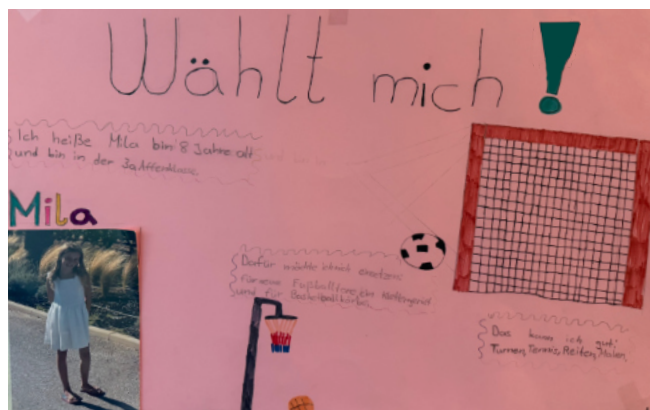
Das Klassentier der 4b ist der Igel. Deshalb haben wir uns für den Namen „Das starke Igelchen“ entschieden.

Die Wahl zum Schülersprecher der TFS.

Im Februar 2026 haben sich acht Kandidaten mit einem eigenen, selbst gestalteten Plakat für den Schülersprecher beworben.



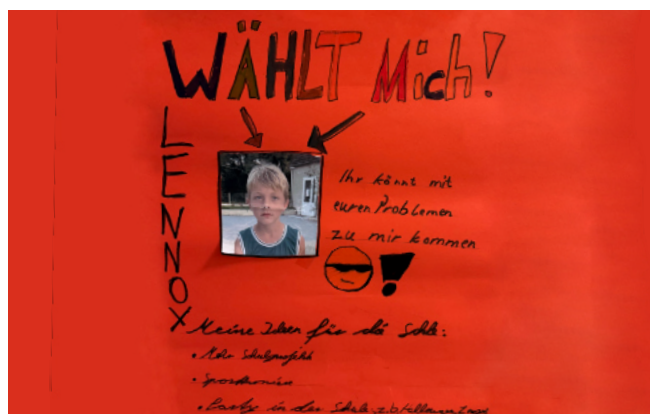
1. Alya aus der 4c



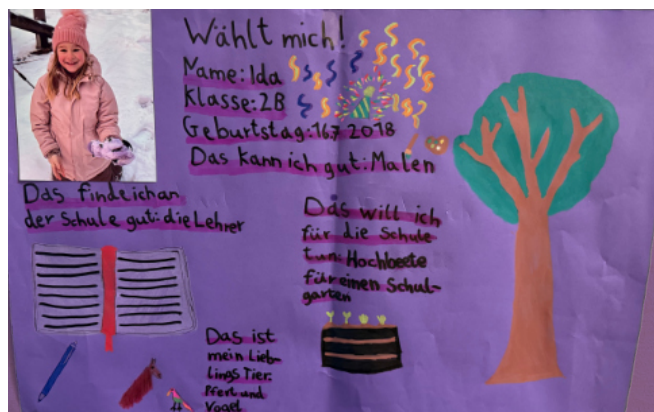
2. Mila aus der 3a



3. Leonard aus der 4c



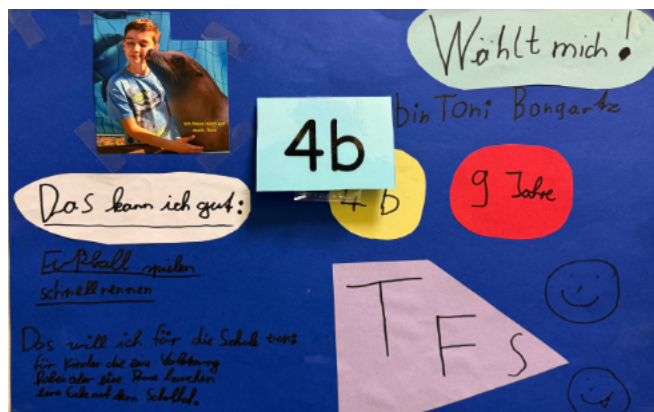
4. Lennox aus der 3b



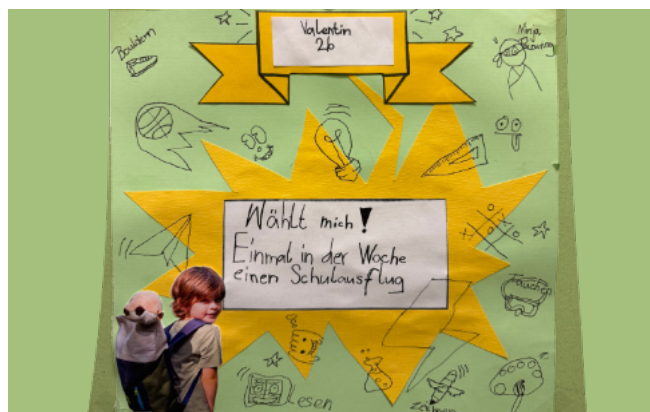
5. Ida aus der 2b



6. Marijana aus der 4a



7. Toni aus der 4b



8. Valentin aus der 2b

Gewählt wurden Mila ...



Die neue Schüler-sprecherin heißt Mila, ist 8 Jahre alt und ist in der 3a (Affenklasse). Mila kann gut Tennis spielen, turnen, reiten und malen.



Sie wurde gewählt, weil sie sich dafür einsetzen möchte, dass neue Fußballtore, Kletterwände und Basketballkörbe angeschafft werden.



Das „starke Igelchen“ hat Mila zu ihrer Wahl interviewt.

Warum hast du dich als Schülersprecherin beworben?

Weil ich etwas mehr Kontakt zu der Schule haben wollte.

Macht es dir Spaß Schülersprecherin zu sein?

Mal so mal So. In meiner Klasse jetzt nicht so ganz, wenn wir mal keine Lehrerin in der Klasse haben, dann muss ich alleine die Klasse im Griff haben obwohl wir noch einen Klassensprecher haben.

Was hast du schon gemacht in der Zeit in der du Schülersprecherin bist?

Ein paar Streite in der Klasse geklärt aber die Versprechen die ich gemacht habe, konnte ich noch nicht erfüllen.

Möchtest du dich auch auf der weiterführenden Schule als Schülersprecherin bewerben?

Wahrscheinlich schon.

Wenn du mal nicht weiter weißt an wen wendest du dich dann?

An Herrn Körner oder an die Lehrkräfte.

Findest du deinen Job gut oder ist er anstrengend?

Ich finde ihn schön aber auch ein bisschen anstrengend.

Wirst du speziell behandelt oder wie ist das?

Bei meiner Klasse einigermaßen normal aber am Anfang wurde ich immer mit Frau Schülersprecherin angesprochen aber jetzt nicht mehr.

Danke Mila, für das Interview!



... und Leonard.



Interview mit unserem neuen Schülersprecher Leonard.

Wieso hast du dich als Schülersprecher beworben?

Ich wollte etwas für die Schule machen. Ich wollte mich für die Schule einsetzen und

deshalb habe ich mich dafür beworben.

Hast du denn jetzt schon etwas gemacht, in der Zeit in der du Schülersprecher bist?

Lionel ist schon mal zu mir gekommen, um mich nach dem Trampolin zu fragen, weil ich auf mein Plakat geschrieben habe, dass ich ein Trampolin möchte für die Schule. Aber ich habe ihm auch gesagt, dass das nicht möglich ist, wegen der Verletzungsgefahr. Also ein Ziel was ich mir vorgenommen habe, was aber leider nicht geht.

Musst du zu Versammlungen oder darfst du schon mal mit den Lehrerinnen zusammensitzen?

Ich muss zum Schülerparlament und das muss ich auch mal leiten. Aber sonst eigentlich nichts. Oder manchmal muss ich auch zu Frau Mormels und etwas klären. Zum Beispiel, jetzt hört man den Gong nicht so gut und das leite ich dann weiter an Frau Mormels und die schreibt sich das dann auf.

Was sind denn deine Aufgaben als Schülersprecher?

Wenn jetzt Schüler aus dieser Schule Fragen haben oder Probleme haben, können die sich an mich wenden und ich leite das ans Schülerparlament weiter und besprechen das dort.

Und wird das dann im Schülerparlament besprochen, ob das wichtig ist, das umzusetzen zum Beispiel?

Also, wir haben so einen Zettel vorne am Brett hängen, wo man Wünsche ans Schülerparlament schreiben kann und wir im Schülerparlament gucken dann, ob der Wunsch realistisch ist oder nicht.

Wie viele Kinder sind denn im Schülerparlament?

So ungefähr 12 Kinder.

Dürfte da jeder einfach hingehen?

Nein, nur KlassensprecherInnen oder SchülersprecherInnen und die Vertreter.

Auf dem Zettel, der vorne am Brett hängt, stehen oft unrealistische Wünsche. Habt ihr denn auch mal Wünsche gefunden die man umsetzen könnte?

Ich glaube es gab noch keine Wünsche die wir erfüllen könnten.

Findest du den Job schwierig oder ist es cool, also wie fühlst du dich damit?

Ich finde den Job cool aber manchmal auch schwierig, weil Kinder zu mir kommen, damit ich einen Streit klären soll und dann weiß ich manchmal nicht, was ich tun soll. Dafür werden ja die Streitschlichter ausgebildet.

Wenn du mal nicht weiter weißt als Schülersprecher, an wen wendest du dich dann?

An eine Lehrerin oder einen Betreuer.

Wenn du in die weiterführende Schule gehst, möchtest du dich auch als Schülersprecher bewerben?

Ja.

Danke für das Interview, Leonard



Interview mit Frau Mormels.



Wie bist du dazu gekommen Lehrerin zu werden?

Ich habe, als ich mir überlegt habe was ich gerne später machen möchte überlegt, dass ich total gerne therapeutisches Reiten machen und das begleiten

möchte. Dafür brauchte man, als ich damit angefangen habe, eine pädagogische Ausbildung und einen Trainerschein für das Reiten. Ich habe dann einen Schein für das Reiten gemacht und eine Erzieherausbildung. Tatsächlich habe ich dann auch noch einen Schein für das therapeutische Reiten gemacht. Es war dann aber zu der Zeit so, dass es hier in der Ecke keinen Stall gab, der das angeboten hat. Ich habe deshalb in dem Bereich nicht arbeiten können und musste mir überlegen, was ich stattdessen tue. Dann habe ich mich entschieden Lehrerin zu werden.

Wie viele Jahre machst du deinen Beruf schon?

Insgesamt jetzt seit 15 Jahren.

Wie findest du die neuen Schülersprecher?

Ich hatte bis jetzt ganz wenig Kontakt mit denen und der Termin mit den neuen Schülersprechern steht noch aus aber das was ich bis jetzt gehört habe, machen die zwei ihren Job ganz gut.

Was gefällt dir so gut an deinem Beruf?

Die Arbeit mit den Kindern macht mir total Spaß. Kindern etwas beizubringen, zu sehen, dass sie etwas lernen und wenn sie groß werden, uns besuchen kommen und ich sehe, was aus ihnen geworden ist. Was mir im Moment auch sehr Spaß macht, ist zu sehen, wie sich die Schule verändert.

Was gefällt dir nicht an deinem Beruf?

Gerade ist es zu viel Arbeit und zu wenig Zeit.

Was sind deine Aufgaben an der Theodor-Fliedner Schule?

Meine Aufgabe hier ist das Unterrichten. Ich bin auch dafür zuständig, was bei der Schulleitung anfällt, wie zu gucken, wie das mit dem Neubau funktioniert, dass die Konferenzen vorbereitet sind, zu gucken dass es allen Kindern hier gut gehen kann und was wir da eventuell verändern müssen und dann sind das noch gaanz viele Aufgaben am Computer die ich zu tun habe.

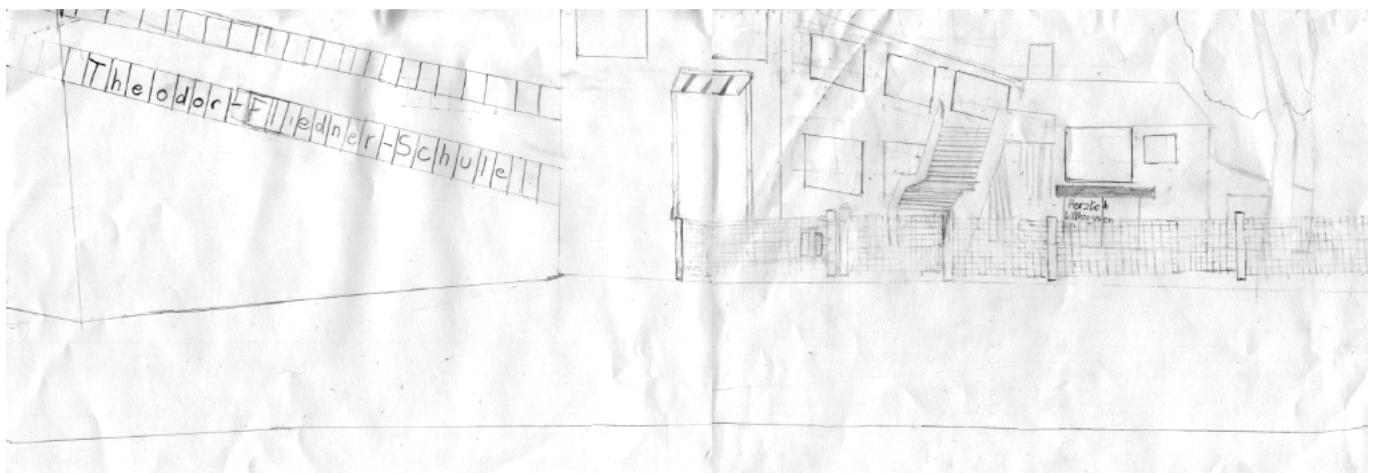
Wie lange hat es gedauert bis du offizielle Lehrerin warst?

Ich musste 4 Jahre studieren und 2 Jahre ins Referendariat, also insgesamt 6 Jahre.

Was werden es für neue Besonderheiten an der neuen Schule geben?

Ein ganzer Raum verändert sich ja. Wir werden ganz viele neue Räume bekommen. Die Raumaufteilung wird auch anders sein. Wir werden zum Beispiel die Flure benutzen können. Es wird alles neu und schön und schick.

Vielen Dank Frau Mormels für das Interview.



Zeichnung: Lilly

Interview mit Frau Mankertz.



Was sind hier deine Aufgaben?

Ich bin von Montag bis Donnerstag in der Schule und dafür da, wenn die Kinder Probleme haben mit den Eltern, mit den Klassenkameraden oder mit den

Lehrern. Ich bin auch da, wenn die Eltern Fragen oder Probleme haben. Die können auch auf mich zukommen und ich versuche, zu vermitteln oder irgendwie Hilfe anzubieten.

Wie bist du dazu gekommen Montags das Schülerparlament zu machen?

Ich hatte ein Gespräch mit Frau Mormels, wo es darum ging, dass in ihrer Klasse die Klassensprecher beziehungsweise die Klasse Ideen hatte, was man ändern möchte, weil denen etwas nicht gefallen hat. So ist das Schülerparlament entstanden, wo alle Klassensprecher der Schule hinkommen können. Hier können die Ideen und Gedanken oder Wünsche der Klasse mitgebracht werden, um darüber zu reden und zu gucken, ob man etwas ändern kann oder irgendetwas bestimmen kann. Zum Beispiel wo die Gelder vom Sponsorenlauf hin gehen oder wenn es einen Streit auf dem Schulhof gibt. Wir haben zum Beispiel wegen der Fußballtore den Fußballplan entworfen. Ja und so etwas machen wir jetzt.

Wie viele Jahre machst du das schon?

Also ich bin seit drei Jahren hier in der Schule und auch seit drei Jahren hier in der Stadt und seitdem hier die Schulsozialarbeiterin. Vorher war ich noch an zwei Tagen an der Pastor Jacobs Schule. Aber jetzt bin ich seit einem Jahr komplett hier.

Fandest du die Schülersprecherwahl verlief glatt oder fandest du sie sehr knapp?

Ich finde sie ist gut gelaufen. In diesem Jahr waren auch zum ersten mal die Erstklässler dabei und haben mit abgestimmt. Es waren 278 Schüler von der ersten bis zur vierten Klasse, die mit gewählt haben und

Mila und Leonard haben die meisten Stimmen bekommen.

Wer von den beiden hatte die meisten Stimmen?
Mila.

Es war nicht so toll, dass letztes Jahr kein einziger Wunsch erfüllt wurde. Wird das denn dieses Jahr anders?

Das ist auch gerade Thema bei uns im Schülerparlament, weil es manchmal Wünsche gibt, die schwer umzusetzen sind. Vor allem wenn es um einen Kiosk geht oder irgendetwas zum Ausleihen, weil es teilweise räumlich gerade nicht geht, wegen des Umbaus und weil wir ja wenig Platz auf dem Schulhof haben. Deswegen gucken wir was möglich ist. Die Schülersprecher haben auch jetzt demnächst einen Termin mit Frau Mormels vereinbart, um einmal zu besprechen, was es im Schülerparlament für Wünsche gab, was auf den Plakaten stand, was man umsetzen kann oder nur teilweise umsetzen kann. Da sind wir jetzt gerade dran um zu schauen. Ihr bekommt als Schüler auch zukünftig dann immer über die Tafel (wenn man im Eingangsbereich steht und dann nach links geht sieht man sie) eine Rückmeldung, was besprochen wurde oder festgelegt wurde.

Was macht ihr eigentlich im Schülerparlament?

Wir starten eigentlich immer damit zu besprechen, was vorne am Brett hängt. Was Kinder vielleicht dran geschrieben haben, ob es da Sachen gibt, die wir noch nicht wussten, was man noch machen kann. Dann diskutieren wir über die Dinge, die Kinder aus dem Klassenrat mitgebracht haben, was ihr in den Klassen für Themen habt, was wir vielleicht klären können. Wie zum Beispiel als es den Streit, um die zwei Fußballtore gab, dass der Fußballplan erstellt wurde oder der Tischtennisplan für die Platten. Da diskutieren wir, was möglich ist und was bestimmt werden kann.

Gefällt dir dein Job immer noch?

Ja. Der Job macht mir immer noch Spaß, weil ich ihn ja eigentlich für euch mache, also für die Kinder. Klar, ist es manchmal so, dass dann sehr viel los ist oder irgendwelche Projekte anstehen, wo ich hier nicht so viel im Alltag dabei bin aber es macht mir immer noch Spaß.

Vielen Dank für das Interview Frau Mankertz.

Buchempfehlungen



Empfehlung von Fine: „Muffin und Tört“ von Adam Stower. Ab durch die verzauberte Katzenklappe und rein ins Abenteuer! Muffin und Tört – das süßeste (und klebrigste) Superhelden-Duo überhaupt! Kater Muffin liebt Ruhe. Kaninchen Tört liebt alles. Und ihre verzauberte Katzenklappe führt sie geradewegs in gefährliche Abenteuer – ob Muffin will oder nicht.



Empfehlung von Josi: In der Buchreihe „Drachenreiter“ von Cornelia Funke geht es um einen Silberdrachen namens Lung und ein Koboldmädchen mit Namen Schwefelfell. Die beiden sind auf der Suche nach dem Saum des Himmels. Hierbei treffen sie auf den Jungen Ben mit dem sie gemeinsam ihre Suche fortsetzen. Bald bemerken die drei, dass sie verfolgt werden. Nämlich von Nesselbrand dem Goldenen, einem riesengroßen Ungeheuer, der alle Silberdrachen fressen möchte. Außerdem hat er einen Spion, der Fliegenbein heißt. Werden Lung, Schwefelfell und Ben den Saum des Himmels vor Nesselbrand finden?

Weitere Bände:



Empfehlung von Nora: „Die drei ???“ Geheimbücher von Ulf Blanck. In dieser Buchreihe geht es um drei Detektive, die sehr spannende Fälle lösen. Sie nennen sich die drei ??? Kids.

Es gibt viele verschiedene Bücher, aber die Bücher, die ich meine, sind die Geheimbücher. Das besondere an den Geheimbüchern sind die auftrennbaren Doppelseiten. Sie erscheinen seit 2011 in der Die-drei-???-Kids-Reihe und seit 2016 in der Die-drei-???-Reihe. Alle Bücher der Die-drei-???-Kids-Serie wurden von Ulf Blanck geschrieben und im Zwei-Jahres-Rhythmus veröffentlicht.



Olivia empfiehlt euch die Buchreihe „Fünf Freunde“.

In dieser Reihe von Enid Blyton geht es um Fünf Freunde. Diese heißen: Georg (Georgina), Julius, Richard, Anne und der Hund Tim.

Sie sind Detektive und bringen sich manchmal in Schwierigkeiten. Trotzdem gibt es immer ein Happy End. Jedes Buch enthält ein spannendes Abenteuer und am liebsten würde man es nie weglegen.



Witze/Scherzfragen

Was ist der Unterschied zwischen einem Nilpferd und einem Floh?

Ein Nilpferd kann einen Floh haben aber ein Floh kann kein Nilpferd haben.

Was ist grün und guckt durchs Schlüsselloch?

Spionat.

Warum braucht ein Pferd ein Navi?

Damit es sich nicht verpferd.

Wie nennt man eine böse Gurke im Schnee?

Schurke.

Was sagt der große Stift zum kleinen Stift?

Wachsmalstift.

Drei Leute wohnen in einem Haus: Keiner, Niemand und Dumm.

Einmal klaute Keiner Dumm eine Uhr. Daraufhin ging Dumm zur Polizei und sagte: „Keiner hat mir eine Uhr gestohlen und Niemand hat es gesehen. Da fragte der Polizist: „Bist du dumm?“ Da antwortete Dumm: „Ja, woher weißt du das?“

Treffen sich zwei Spinnen. Die eine sagt:

„Ich bin zur Zeit nicht erreichbar.“

Da fragt die andere Spinne: „Warum nicht?“

Die Spinne antwortet: „Weil ich kein Netz habe.“



Wie nennt man ein beleidigtes Vollkornbrot?

Schmollkornbrot.



Flori und seine Katze Finchen gehen ins Kino. Flori fragt eine alte Dame: „Wo geht's zum Kino?“ Die alte Dame sagt: „Geradeaus.“ Die Katze knurrt: „Da gehen wir einmal zusammen ins Kino und da ist der Film gerade aus!“

Was ist der Unterschied zwischen einem Bäcker und einem Teppich?

Der Bäcker muss früh aufstehen und der Teppich kann einfach liegenbleiben.

Wer dient und ist schon lange ausgestorben?
Der Dienersaurier



Rezepte

Hier schlagen wir euch unsere Lieblingsrezepte vor.

EIN GESUNDER GEMÜSECLOWN



Du brauchst:

Tomaten, Möhren, Paprika, Gurke, Frischkäse, Trauben, Blaubeeren und einen kleinen Behälter (z.B. einen kleinen Herzbecher)



Erster Schritt:

Die Paprika, Möhre und die Gurke kleinschneiden.



Zweiter Schritt:

Du legst das Gemüse zu einem Clown zusammen. Wie auf dem Foto zu sehen ist.

FERTIG!

Bastelideen

Wir freuen uns, wenn du unsere Bastelideen ausprobierst.

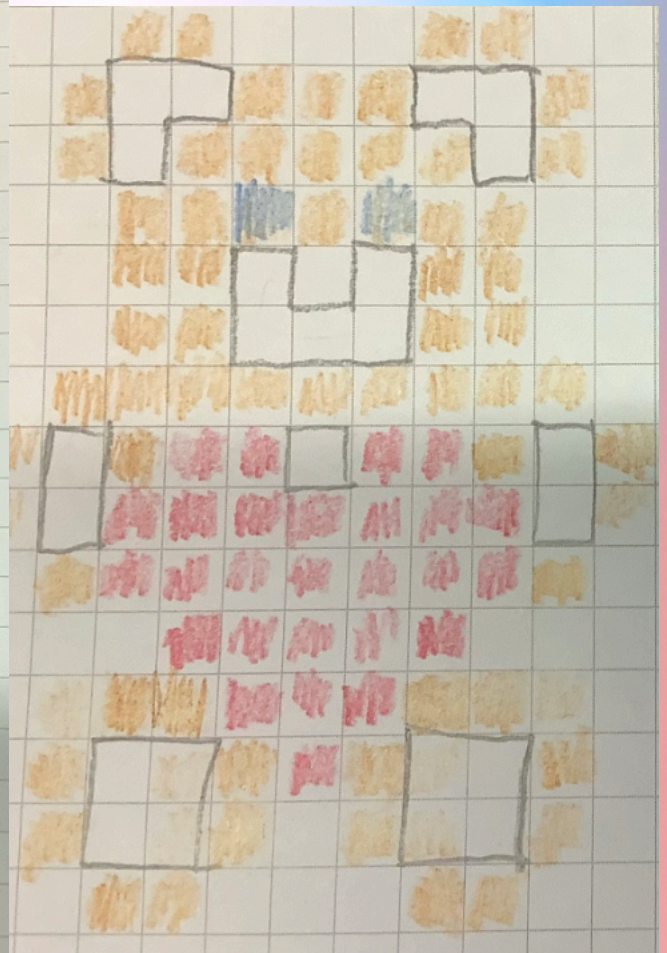
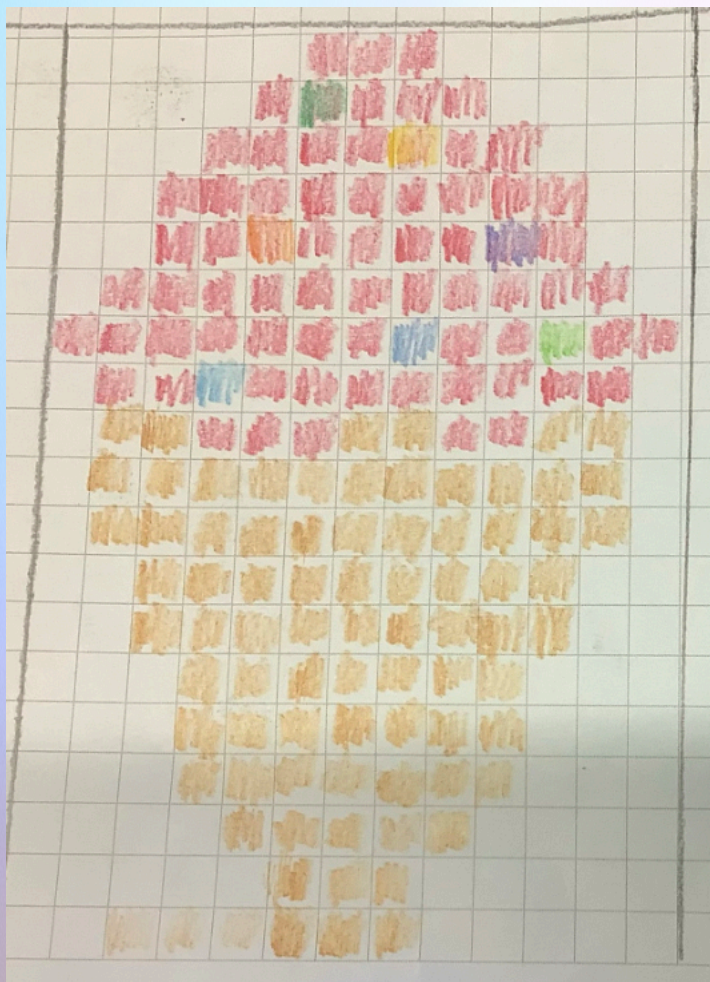
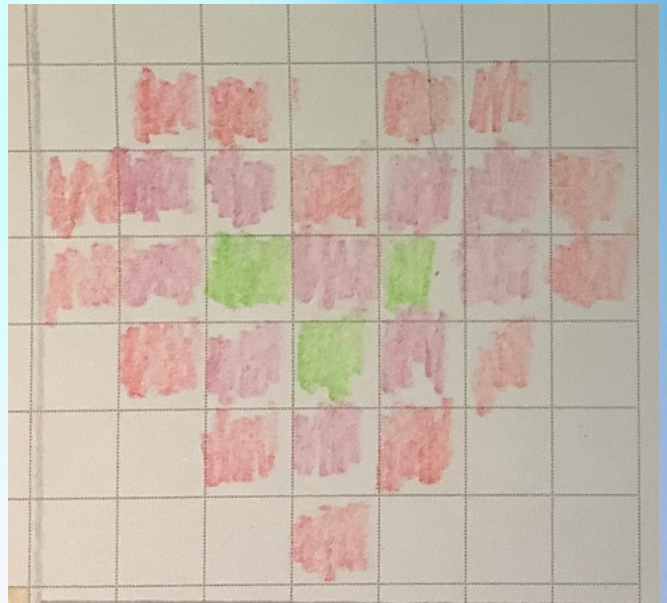
.BÜGELPERLEN:



Man kann auch Glasabdecker machen.

Zum Beispiel um im Sommer eine Apfelschorle vor Bienen oder Wespen zu schützen.

Hier siehst du drei Bügelperlenideen. Dafür braucht man Bügelperlen und ein Bügelperlenbrett. Danach kannst du die Bügelperlenideen ganz einfach nachmachen.



Der Neubau, die Baustelle der TFS



Wir finden unsere Schule ist cool und man lernt sehr viel. Die Baustelle stört zwar ein bisschen und macht Krach, aber es nervt einen nicht beim Lernen. Wir finden die Lehrer/innen sind sehr nett. Außerdem ist die Schule sehr schön gestaltet.

Auf den Fotos sieht man wie die Schule im Bau aussieht und die Container für die Mensa und die Aula.

Hier sieht man den Bauplan für die neue Schule 🏠

Text www.heuerfaust.de:



Der Umbau, die Sanierung und Erweiterung erfolgt im laufenden Schulbetrieb in mehreren Bauabschnitten. Das Schulgebäude der Theodor-Fliedner-Schule entspricht in vielen Dingen nicht den Standards, den Größen und der erforderlichen Barrierefreiheit für zeitgemäße Schulgebäude. Die Umgestaltung des Bestands-Hauptgebäudes und die Erweiterung mit neuem Forum/neuer Mensa/Küche sollen gemeinsam diese Punkte lösen. Die alte Mensa/Aula und der alte WC-Trakt werden rückgebaut. Dafür entsteht ein 2-geschossiger Neubauflügel.

Im alten Gebäude werden diverse Umbauten vorgenommen, die Technik und alte Oberflächen werden erneuert. Der neue Anbau wird als Massivbau im EG mit Ziegelverblendschale errichtet. Das Obergeschoss entsteht als Holzrahmenkonstruktion mit HPL-Platten-Verkleidung und flacher Holzdachkonstruktion mit Gründachaufbau und PV-Elementen.





Frau Mormels versenkte bei der Grundsteinlegung eine Zeitkapsel.

V.L. Helmut Heuer (Architekt, Bauleitung), Harald Härtel (Fachbereichsleiter), Astrid Mormels (kom. Schulleitung), Christian Bommers (Bürgermeister Stadt Meerbusch), Andreas Apsel (Leiter Dezernat III Stadt Meerbusch).

Fotos: RP



Interview mit Herrn Heuer.

Herr Heuer ist Architekt und Bauleiter.

Kleines Igelchen: „Hallo Herr Heuer, wie ist denn mit der Baustelle so?“

Herr Heuer: „Also mit der Planung ist alles in Ordnung? Das werdet ihr ja bald sehen, also ich glaub ihr habt ne sehr schöne Schule.“

Also läuft so alles wie geplant?

Ja, es ein paar Dinge nicht so gelaufen wie geplant aber sonst ist alles in Ordnung.

Finden Sie, dass der Job Spaß macht?

Ja, ich mach das schon jetzt schon über

30 Jahre. Ja und das macht mir immer noch Spaß. Das ist ja auch toll, wenn man sich was überlegt und das wird dann auch gebaut und das wird dann auch benutzt.

Hat sich schon jemand auf der Baustelle verletzt oder ist noch nichts passiert?

Nein, eigentlich nicht.

Okay wann würden Sie denn sagen, dass die Schule ganz fertig ist?

Bis es komplett fertig ist, wird das noch ein gutes Jahr dauern.

Rückblick: Laternenausstellung 2025

Bei der Fackelausstellung Anfang November 2025 haben alle 12 Klassen bezaubernde Laternen gebastelt, die in aufwändig gebauten Landschaften präsentiert wurden.



Die Hailaternen der Klasse 1a wurden aus 1,5 Liter Plastikflaschen gebastelt und in einer Unterwasserwelt präsentiert.



Die Schüler der Klasse 1b haben sich sehr viel Mühe beim Basteln ihrer stimmungsvollen Fuchslaternen gegeben.



Die Präsentation der Rehlaternen von der Klasse 1c ergab eine zauberhafte Waldstimmung.



Die kleinen Axolotl sind der Klasse 2a sehr gut gelungen und zeigten sich in einer farbenfrohen Kulisse.



Auch die bunten Monster der Klasse 2b hingen in einer künstlerisch sehr schönen Welt.



Die Quallen der Klasse 2c leuchteten in einem angenehm warmen Licht.

Rückblick: Laternenausstellung 2025



Grün schimmerte „Das kleine Wir“ mit der rot-weißen Nase. Diese Laternen wurden von der Klasse 3a gebastelt.



Durch die überkopf hängenden Fledermäuse der Klasse 3b wurde es ein kleines bisschen gruselig.



Die Laternen der Klasse 3c wurden aus ausgedienten Plastikflaschen gebastelt.



Sehr stimmungsvoll waren auch die Scheuerschnitte der Klasse 4a umgesetzt.



Eine sehr schöne Idee hatte die Klasse 4b, die Emojis in Laternen umgesetzt hat.

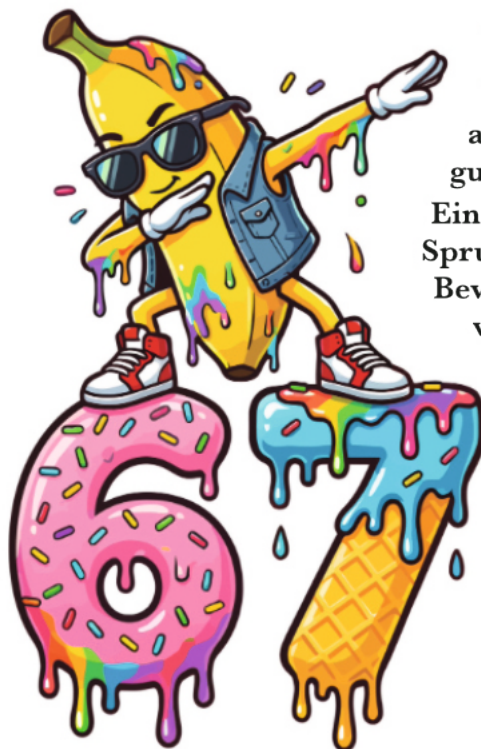


Vor einem ritterlichen Hintergrund zeigten sich die Fackeln der Klasse 4c.

6 – 7 (Six-Seven)

„67“ (gesprochen: „Six-Seven“) ist ein beliebter Internet-Trend und wurde 2025 zum Jugendwort des Jahres gewählt. Viele Jugendliche sagen „67“, wenn sie etwas nicht wissen oder keine richtige Antwort geben möchten. Oft wird es auch einfach als lustiger Scherz benutzt.

Der Ausdruck kommt aus einem Lied des Rappers Skrilla (Doot Doot „6 7“, was sich auf die 67th Street in Philadelphia bezieht.



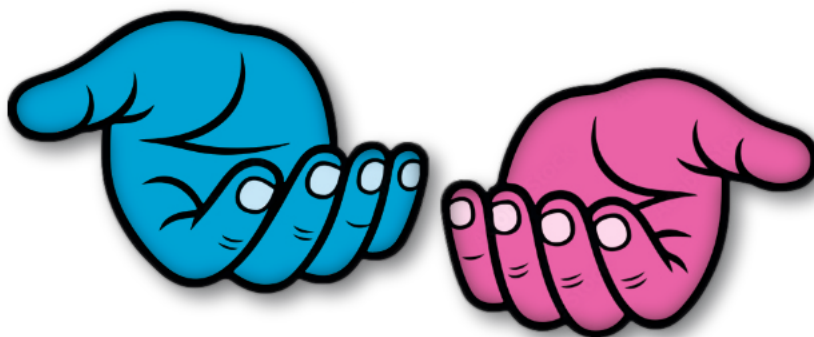
Später wurde er durch Videos auf TikTok und Instagram bekannt. Häufig wird dabei auch eine bestimmte Handbewegung gemacht.

Ein Internet-Meme ist ein lustiger Spruch, ein Bild, ein Video oder eine Bewegung aus dem Internet, das viele Menschen sehen, teilen und nachmachen. Wenn

es sehr schnell sehr bekannt wird, nennt man es „viral“.



Der Rapper Skrilla



Impressum

Laut Pressegesetz muss auch eine Schülerzeitung ein Impressum haben.

Im Impressum steht, wer für den Inhalt verantwortlich ist, damit sollen falsche Nachrichten (fake news) verhindert werden.

Redaktion: Lilly, Nora, Fine, Josi, Olivia, Paul, Florian, Herr Körner

Herausgeber: Städtische Theodor-Fliedner-Gemeinschaftsgrundschule Im Schieb 2-8, 40668 Meerbusch, Telefon: 02150 60860, theodor-fliedner-schule@meerbusch.de

Kommissarische Schulleitung: Astrid Mormels

Illustrationen: © vecteezy.com

Sonstiges/Ausblick

**Herzlichen Glückwunsch zur
bestandenen Prüfung!**

**Frau Schröder und Frau Wedertz
sind jetzt fertige Lehrerinnen.**



**Wir begrüßen Luisa van
Holt, Annalisa Hohls
(beide Lehramtsanwärte-
rinnen) und Clarissa
Heiliger (Fachlehrerin) v.l.
sehr herzlich an der
Theodor-Fliehdner-Schule.**



**Vor vier Jahren sind diese Kinder eingeschult worden. Jetzt verlassen sie die
Theodor-Fliehdner-Schule und gehen auf die weiterführenden Schulen.
Alles Gute für euch und viel Erfolg!**

**Das Team der TFS wünscht
erholungsreiche Sommerferien
und freut sich am
3. September auf die
neuen Erstklässler!**



Rückmeldung

Bitte diese Seite ausdrucken und im Sekretariat der TFS abgeben.

Was gefällt dir an unserer Schülerzeitung?

Was gefällt dir nicht?

Was fehlt?

Möchtest du bei der nächsten Ausgabe (ab Herbst 2026) mitmachen?

☐ Ja ☐ Nein

Was fällt dir sonst noch zu dieser Schülerzeitung ein?

Wieviele Sterne gibst du dieser Schülerzeitung?

Gar nicht gut



Geht so



Okay



Ziemlich gut



Perfekt, super, großartig



Möchtest du die Schülerzeitung auch in Papierform haben?

☐ Ja ☐ Nein

Was würdest du höchstens für die Schülerzeitung in Papierform bezahlen, was ist dir die Schülerzeitung wert?

☐ 1,00 € ☐ 1,50 € ☐ 2,00 € ☐ 2,50 € ☐ _____